

Hüttengaudi auf der Sattelbergalm

von Claudia Potocnik

Vom 9. bis 11. August urlaubten elf unternehmungslustige BewohnerInnen des Alten- und Pflegeheims Haus St. Josef am Inn auf der Sattelbergalm und schnupperten viel frische Almluft. Organisiert wurde die Hüttengaudi von den MitarbeiterInnen und PflegeschülerInnen des AZW. Zahlreiche freiwillige HelferInnen und Sponsoren sorgten für abwechslungsreiche und unvergessliche Stunden in den Tiroler Bergen.

Die Vorarbeiten für den Hüttenzauber liefen fast generalstabsmäßig geplant ab. Herausfordernde Aufgabe der AZW-PflegeschülerInnen war es, die Unterkünfte, eine zünftige Verpflegung und das abwechslungsreiche Freizeitprogramm für die betagten BewohnerInnen des Hauses St. Josef oben auf der Sattelbergalm zu planen. „Unser Ziel war es, den BewohnerInnen ein unvergessliches Wochenende zu bereiten“, so Projektleiter Markus Moosbrugger vom AZW.

Am Montag, den 9. August hatte das lange Warten endlich ein Ende. Bereits in den frühen Morgenstunden machten sich die zahlreichen HelferInnen auf den Weg, um die Unterkünfte gemütlich vorzubereiten und die Küche für die nächsten drei Tage mit allen möglichen Leckerbissen zu füllen. Mit dem Hüttentaxi kamen dann auch schon die abenteuerlustigen BewohnerInnen hinauf auf die Sattelbergalm und staunten nicht schlecht über ihr erstes Mittagessen. 100 Zillertaler Krapfen wurden auf Antrieb gedrückt, um Kraft für einen spannenden Spielesachmittag zu sammeln. Neben einem Quizspiel

zur Tiroler Landesgeschichte trumpften einige BewohnerInnen mit ihren Kartenkünsten im Rummy Cup und beim Watterturnier auf. Wer es ruhiger wollte, der half in der Küche beim Einkochen der Marmelade fürs Frühstück am kommenden Tag. Am Abend hatten die BewohnerInnen am Lagerfeuer

viel zu erzählen und die unglaublichsten Geschichten machten bis spät in der Nacht die Runde.

Ein deftiges Frühstück mit selbstgemachtem Brot und Marmeladen, gerührtem Marmorkuchen verhalf den BewohnerInnen zu einem Start voll Elan in den zweiten Ferientag. Ein kreativer Tag, denn die BewohnerInnen stellten ihre eigenen Postkarten



Durch die Almluft inspiriert: Die BewohnerInnen des Hauses St. Josef gestalten auf der Sattelbergalm ihre eigene Tischdekoration.

und Tischdekorationen her. Für viel Aufregung sorgte auch ORF-Wetterprophet Erhard Berger, der die BewohnerInnen auf der Sattelbergalm besuchte.

Am dritten Tag hieß es, die bevorstehende Abreise vorzubereiten. Nach dem Frühstück wurden die Koffer gepackt, die Schlafräume gefegt, um dann die letzten Sonnenstrahlen zu genießen.